



Novitats  
7078 Lenzerheide  
081/ 384 34 40  
<https://www.suedostschweiz.ch/novitats>

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 4'078  
Erscheinungsweise: wöchentlich

Seite: 36  
Fläche: 66'328 mm<sup>2</sup>

Auftrag: 1075179  
Themen-Nr.: 384.008

Referenz: 90446578  
Ausschnitt Seite: 1/2



Die Sonderausstellung «Schrottkunst» im **Bahnmuseum Albula** in Bergün zeigt Bildercollagen und Exponate verschrotteter Lokomotiven der Rhätischen Bahn.

Bild Tibert Keller

# VON DER SCHIENE AN DIE WAND

«Schrottkunst» – Bildercollagen und Exponate verschrotteter  
Heldinnen der Rhätischen Bahn



Novitats  
7078 Lenzerheide  
081/ 384 34 40  
<https://www.suedostschweiz.ch/novitats>

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 4'078  
Erscheinungsweise: wöchentlich

Seite: 36  
Fläche: 66'328 mm<sup>2</sup>

Auftrag: 1075179  
Themen-Nr.: 384.008

Referenz: 90446578  
Ausschnitt Seite: 2/2

Wehmut schwingt in den Worten von Raphael Schreiner, Kurator **Bahnmuseum Albula**, mit, als er kürzlich die neue Sonderausstellung «Schrottkunst» im **Bahnmuseum Albula** eröffnete. «Und jetzt werden sie verschwinden – in kürzester Zeit abgebrochen. Nur wenige der weltbekannten RhB-Lokomotiven werden vielleicht der Nachwelt erhalten!»

Mit der Beschaffung der neuen Capricorn-Triebzüge der **RhB** wird ein Grossteil des Fahrzeugparks modernisiert und erneuert. Die Ausstellung erzählt von der Geschichte der weltbekannten RhB-Lokomotiven, welche zurzeit nach treuen Diensten ausgemustert und auf dem Schrottplatz zerlegt sowie recycelt werden. Zerborstene Stahlelemente, zersplitterte Scheiben, überall tiefe Kratzer von groben Metall-

scheren, abgeplatzte Lackreste, ein Wirrwarr von kaputten kleinen und grossen zerstörten Bauteilen – das Ende der fahrenden Heldinnen der Bündner Schienen auf dem Schrottplatz ist brutal und Bahnfans mögen so gar nicht richtig hinsehen. Diese Bilder hinterlassen im über-

tragenen Sinne Kratzer in der Seele der Lokliebhaber. Aus diesen Heldinnen der Rhätischen Bahn durfte Raphael Schreiner mit Bewilligung der **RhB** Collagen und Bilder machen, welche nun im **Bahnmuseum Albula** ausgestellt und verkauft werden.

Aus Alt wird aber nicht immer wieder Neu. Diese Feststellung gilt für das Kunstprojekt

ebenfalls: Die Einnahmen aus dem Verkauf der Werke – ob vor Ort oder aus der Online-Auktion des Club 1889 – dient der Realisierung von Renovierungsarbeiten und dem Erhalt des historischen Fahrzeugparks der Rhätischen Bahn.

Ein ganz kleiner Teil der Lokomotiven wird von der Rhätischen Bahn als Zeitzeuge jeder Epoche in den historischen Fahrzeugpark aufgenommen und steht für Sonder- und Charterfahrten zur Verfügung. Eine weitere Auswahl wird dereinst in **Bergün** beim **Bahnmuseum Albula** ihre neue Heimat finden. Die restlichen Fahrzeuge landen auf dem Schrottplatz und gelangen eventuell als Kunstobjekt in eine Stube eines Bahnfans. Mit den Collagen und Blechteilen kann ein originales Stück **RhB** für zu Hause auch im **Bahnmuseum Albula** in **Bergün** gekauft werden. Aus der Ferne kann mit einer Online-Auktion unter [www.club1889.ch/auktionen1](http://www.club1889.ch/auktionen1) bis zum 16. Mai 2023 für die Kunstwerke mitgeboten werden.

#### Sonderausstellung im **Bahnmuseum Albula**

Die Ausstellung wurde in enger Zusammenarbeit mit der Rhätischen Bahn, Historic **RhB**, dem Club 1889 sowie dem **Bahnmuseum Albula** in **Bergün** realisiert. Historic **RhB** ist der Dachverband von sieben Vereinen und zwei Stiftungen, welcher sich im Rahmen der Bündner Kulturbahn für das historische Erbe der Rhätischen Bahn einsetzt.

**«Die Rhätische Bahn hat nicht nur das modernste Rollmaterial der Schweiz, sondern mit ihrem historischen Fahrzeugpark auch das Schönste in ganz Europa!»**  
**Roman Sommer, Verwaltungsratspräsident Bahnmuseum Albula AG und Geschäftsführer Historic RhB.**